

HAVANNA NEWS

Desde DER NEWSLETTER FÜR LIEBHABER CUBANISCHER CIGARREN IN DEUTSCHLAND

AUSGABE No. 97

HERBST 2022



„INTERTABAC“ IN DORTMUND FEIERT IHR COMEBACK

■ Vom 17. bis 19. September 2022 fand in Dortmund, pandemiebedingt nach zweijähriger Pause, wieder die „InterTabac“, die weltgrößte Fachmesse für Tabakwaren und Raucherbedarf, statt.

600 Aussteller aus 69 Ländern in neun Messehallen vermeldete die Messeleitung, über 12.000 Besucher kamen. Die Messeleitung freute sich, dass die „InterTabac“ damit weiterhin der wichtigste Treffpunkt der internationalen Tabakbranche ist.

Die 5thAvenue war wieder gemeinsam mit Habanos S.A. auf einem 250 Quadratmeter großen Stand vertreten. Dort wurde eine Reihe von Neuheiten vorgestellt. Dazu gehören beispielsweise die COHIBA AMBAR, die COHIBA 55 ANIVERSARIO (Edición Limitada), die PARTAGAS SERIE E NO.2 GRAN RESERVA COSECHA 2015, die LA GLORIA CUBANA GLORIAS (ein Produkt ausschließlich für

die „La Casa del Habano“), die H.UPMANN SUPER MAGNUM der Colección Habanos, die PARTAGAS LEGADOS (Edición Limitada), die H.UPMANN MAGNUM 52 (Año Chino) und die LA FLOR DE CANO ELEGIDOS.

Begrüßt wurde am Stand der 5thAvenue neben vielen zahlreichen Gästen die neue cubanische Botschafterin in Deutschland, Ihre Exzellenz Juana Martínez González und die cubanische Handelsrätin Anamary Suarez Quiñones.

Und auch Habanos-Co-Präsident Inocente Núñez Blanco und Lisbeth Alonso Miró, die Logistik-Vizepräsidentin von Tabacalera, sowie Vertreter von Internacional Cubana de Tabaco s.a. (ICT), Promocigar und Coiba s.a., waren am Stand zu finden und genossen die Gespräche mit den Besuchern.

Unter den Gästen der Messe befand sich außer-

dem Ralf Moeller, ein begeisterter Cigarrenraucher, Bodybuilder und Schauspieler, bekannt und berühmt geworden durch seine Rolle als Hagen an der Seite von Russell Crowe im Film „Gladiator“. Er ließ sich die neuen Produkte zeigen und genoss die Cigarren in vollen Zügen.

Viele Teilnehmer und Besucher sprachen sich positiv über die Messe aus. Vor allem, weil es nach zwei Jahren Pause endlich wieder eine Messe gab, auf der man sich treffen konnte. Wie das Messengeschäft sich weiterentwickelt, bleibt abzuwarten. Es hat einige Veränderungen gegeben, 160 neue Aussteller sind zu verzeichnen, einige frühere Anbieter blieben der Messe dagegen fern. Einigkeit bestand aber darin, dass auch in Zeiten zunehmender Digitalisierung der persönliche Kontakt nicht ganz zu ersetzen ist.

AKTUELL

3

Havanna feiert die Cohiba

PAIRING

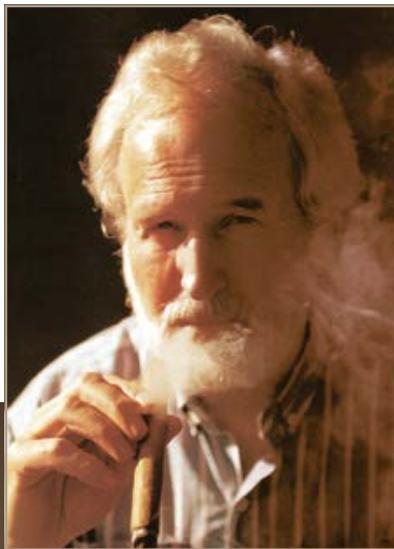
4-5

Pairing: Lantenhämmer Marillenbrand und Habanos

HABANOS-INSIDE

6-7

„Camaquito“ – Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Cuba



»Es wäre schön, wenn ...
unsere Unterstützung für Kinder und Jugendliche
in Cuba nicht nachlässt.«

HEINRICH VILLIGER

Sehr geehrte Damen und Herren,

■ **langsam kehrt** nach mehr als zweijähriger Corona-Pause die Normalität zurück und auch große, internationale Veranstaltungen rund um die Cigarre finden wieder statt. So haben sich kürzlich in Havanna und in Dortmund viele Menschen zusammengefunden, denen die Cigarre am Herzen liegt. In Havanna, um den Geburtstag der weltbekannten Habanos-Marke Cohiba zu feiern und in Dortmund auf der InterTabac, um zu erfahren, welche neuen Produkte es gibt und sich darüber auszutauschen. Wie ich hörte, war auf beiden Events die Freude, endlich wieder zusammenkommen zu können, besonders groß. Und das ist gut so.

Seit Jahren unterstütze ich auch persönlich das cubanische Kinder- und Jugendhilfswerk „Camaquito“. Seinen Gründer Mark Kuster und seine Arbeit schätze ich sehr. Es wäre schön, wenn trotz aller

Krisen auf dieser Welt, derer es momentan ja unzählige gibt, und trotz der Tatsache, dass man nicht weiß, was in Zukunft auf uns zukommt, unsere Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Cuba nicht nachlässt. Denn gerade sie brauchen unsere Hilfe und dank Mark Kuster wissen wir, dass diese Hilfe punktgenau und gezielt vor Ort eingesetzt wird. Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung!

Und nun wünschen wir Ihnen wieder viel Vergnügen beim Lesen der „Havanna News“ und beim Genuss der Habanos!

Ihr

Heinrich Villiger

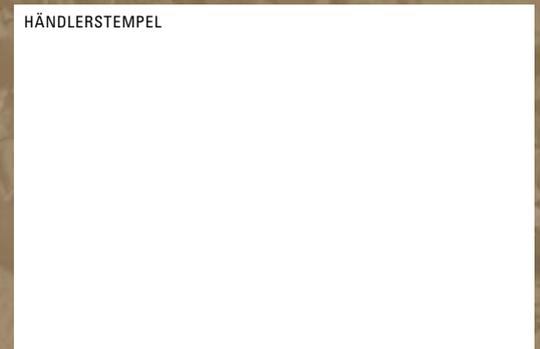
HEINRICH VILLIGER

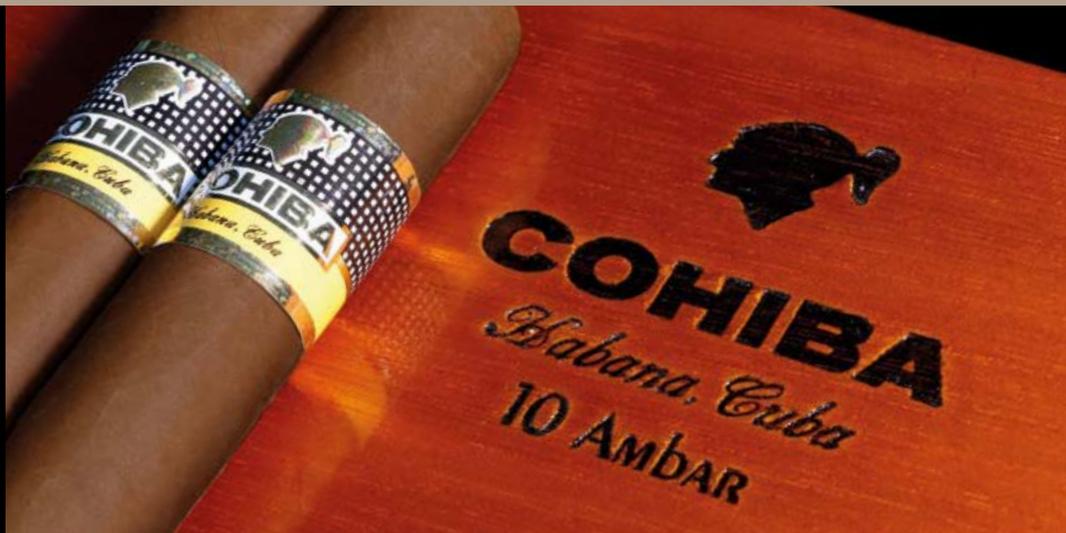
IMPRESSUM

Redaktion und Copyright:
5TH AVENUE PRODUCTS TRADING-GmbH
Postfach 20 11 66 D-79751 Waldshut-Tiengen
www.5thavenue.de

Texte: Claudia Puszkar-Vetter
Grafiken und Layout: Maiers Büro
Auflage: 20.000

HÄNDLERSTEMPEL





55 JAHRE COHIBA

AFICIONADOS IN HAVANNA FEIERTEN

■ Vom 7. bis 9. September 2022 trafen sich etwa 650 Liebhaber der Habanos in Havanna, um einen ganz besonderen Geburtstag zu feiern: 55 Jahre Cohiba. Dieses Treffen war der Höhepunkt einer ganzen Reihe von Feierlichkeiten anlässlich dieses Ereignisses.

Auf diese Feier haben viele Aficionados lange gewartet. Es war das erste Treffen in Havanna nach einer langen Corona-Pause. Im Februar 2020 fand das letzte „Festival del Habano“ in der cubanischen Hauptstadt statt. 2021 und 2022 wurde, zum Bedauern aller Fans, das Festival abgesagt. Deshalb war die Freude nun besonders groß. Am ersten Abend trafen sich die Aficionados zum Willkommenscocktail und wurden mitgenommen auf eine Reise durch die mehr als fünf Jahrzehnte erfolgreiche Cohiba-Geschichte und ihrer verschiedenen Linien: Cohiba Clásica, Cohiba 1492, Cohiba Maduro 5 und Cohiba Behike.

Am zweiten Tag besuchten die Aficionados die legendäre Cigarrenmanufaktur „El Laguito“, in der die Cohibas seit ihrer Gründung im Jahr 1966 gefertigt werden. Das Galadinner mit 650 Teilnehmern aus 43 Ländern war der Höhepunkt dieses kleinen Festivals. Die volle Aufmerksamkeit lag auf den Neueinführungen im „Cohiba-Jahr“: der neuen COHIBA AMBAR als Erweiterung der Línea Clásica, den COHIBA IDEALES der Colección Habanos und der COHIBA 55 ANIVERSARIO EDICIÓN LIMITADA. Die Gäste genossen nicht nur die Cigarren, sondern

kamen auch in den Genuss der Kunst zahlreicher cubanischer und internationaler Künstler, die den Abend zu einem einzigartigen und unvergesslichen Erlebnis werden ließen. Erstmals außerhalb des „Festival del Habano“ wurden zwei Humidore versteigert, deren Erlös wie immer dem cubanischen Gesundheitssystem zugutekam. Der Cohiba 55th Anniversary Humidor erzielte bei der Auktion einen spektakulären Höchstpreis von 2,8 Mio €. Er enthält 550 Cigarren aus allen Cohiba-Linien. Und nicht nur die Cigarren bestechen, auch kamen für diesen Humidor nur feinste Materialien, wie Edelhölzer, Perlmutter und Swarovski-Kristalle zum Einsatz. Der Humidor „Rare Le Rituel & Cohiba Ambar“ erzielte einen Erlös von 100.000 €. In ihm sind eine Flasche Champagne Rare Milésime 1988 und 44 COHIBA AMBAR enthalten. Es ist der erste einer Serie von zehn Humidoren in limitierter Auflage, die auf Anfrage von der renommierten Pariser Manufaktur „Elie Bleu“ von Hand gefertigt werden.

Die Auszeichnungen „Hombre del Habano“ 2020 und 2021 gingen an Eulalio Bejarano und Riad Boukaram in der Kategorie Handel, an Walid Saleh und Angel Garcia Muñoz in der Kategorie Kommunikation sowie an Vicente Fausto Torres und Nelson Rodríguez Lopez in der Kategorie Produktion.

Nach diesem einzigartigen und unvergesslichen Erlebnis freuen sich viele schon auf das nächste Treffen in Havanna im Februar, zum Festival del Habano 2023.



PAIRING: GENUSS IN KOMBINATION

TEIL 6:

LANTENHAMMER MARILLENBRAND - HABANOS TREFFEN AUF EDLE FRÜCHTE IM GLAS



■ **„Warum in die Ferne schweifen**, wenn das Gute liegt so nah.“ Ausgehend von diesem Grundsatz möchten wir die Gelegenheit nutzen, einen Blick auf die Produkte aus den Brennblasen einer hochdekorierten Edelobst-Brennerei vor unserer Haustür zu werfen.

Auch wenn dem Brennen von Obst eine lange Tradition bescheinigt wird, gelang Obstbränden der große Aufstieg hin zur Salonfähigkeit erst in den späten 80er Jahren des 20. Jahrhunderts. Dieser Erfolg beruhte im Wesentlichen auf einem einfachen Grundsatz: Nur aus besten Früchten und mit absolutem Qualitätsstreben in der Herstellung lassen sich herausragende Destillate gewinnen. Für einen Edelobstbrand höchster Qualität benötigt man ab dem ersten Arbeitsschritt das beste Rohmaterial, das man überhaupt bekommen kann. Die große Kunst besteht darin, das einzigartige Aroma dieser hochreifen Früchte perfekt in ein Destillat einzubinden und darin zu erhalten.



In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Marillenbrand aus der Destillerie LANTENHAMMER vorstellen, der abschließend eine Nachreifung in seltenen Rumfässern erfahren hat.

Die Wurzeln der LANTENHAMMER Destillerie befinden sich nahe des Schliersees im oberbayerischen Hausham. Im Ortsteil Agatharied legten Amalie und Josef Lantenschammer im Jahre 1928 mit der Gründung einer eigenen Enzianbrennerei den Grundstein des heutigen Unternehmens.

Beflügelt vom Erfolg ihrer Produkte erfolgte 1935 der Umzug in die Urtlbachstraße in Schliersee. Hier entstand eine Manufaktur mit kleinen Kupferbrennblasen und einem florierenden Laden. Im Jahr 1985 stieg Florian Stetter, Enkel von Amalie und Josef, in das elterliche Unternehmen ein und schloss sich umgehend dem Kreis der Pioniere an, die dem Edelobstbrand in höchster Qualität zu seinem festen Platz auf den Digestif-Karten der besten Restaurants verhalfen. Inspiriert von einer Reise durch Schottland begann





Florian Stetter 1999 seinen ersten Slyrs zu brennen und schrieb mit seinem Bavarian Single Malt Whisky eine sagenhafte Erfolgsgeschichte.

Kommen wir nun aber zurück zu unserem Marillenbrand aus dem Rumultfass (ein Fass, in dem zuvor der LANTENHAMMER Rum namens RUMULT gelagert wurde). Aus edlen Vinschgauer Marillen, aromatischen Bergeron Marillen aus Südfrankreich und Rosenmarillen aus Ungarn wird dieser intensive Marillenbrand mit dem reinen Aroma der reifen Marille gewonnen. Schonend ohne Stein gequetscht und mit Reinzuchthefen vergoren, wird die Maische in kleinen Kupferbrennblasen bis zu 12 Stunden destilliert, bis das feinaromatische Destillat mit 70% Vol. aus der Brennblase fließt. Der Marillenbrand ruht anschließend mindestens drei Jahre in traditionellen Steinzeug-Gefäßen, bevor das Destillat in



Marillenbrand aus dem Rumultfass Lantenhammer

seltene 190l-Fässern des bayrischen Rums RUMULT für 14-16 Monate reift und ein unverwechselbares Finish erhält.

In der Kombination mit Cigarren macht dieser außergewöhnliche Edelobstbrand mit seinem Duft nach reifen Steinfrüchten, Mandeln und Vanille eine bemerkenswert gute Figur. Am Gaumen zeigt sich ein Strauß aus feinfruchtiger Marille, mit charaktervollen Fass- und dezenten Rumakzenten. Dieses Zusammenspiel macht das Destillat zu einem wunderbaren Pairing-Partner für leichte bis mittelkräftige Cigarren, wie zum Beispiel eine MONTECRISTO OPEN REGATA, eine EL REY DEL MUNDO CHOIX SUPREME oder eine POR LARRAÑAGA PETIT CORONA.

Wie bei allen Getränken ist auch bei pur zu genießenden Destillaten die Trinktemperatur entscheidend. Diese sollte weder zu kalt noch zu warm sein, und idealerweise bei einer Temperatur von 15-18 Grad Celsius liegen.

Und nun viel Spaß beim Nachverkosten dieser genussvollen Kombinationen!

- MONTECRISTO**
Open Regata
- EL REY DEL MUNDO**
Choix Supreme
- POR LARRAÑAGA**
Petit Corona





„CAMAQUITO“

UNTERSTÜTZUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN CUBA SEIT ÜBER 20 JAHREN

Camaquito



Cuba

www.camaquito.org

■ **„Angesichts weltweit anstehender großer Veränderungen und Krisen** darf es nicht passieren, dass wir Menschen aus dem Blick verlieren, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind. Dazu gehören auch die Kinder und Jugendlichen in Cuba.

Die Hilfsorganisation „Camaquito e.V.“ mit ihrem Gründer Mark Kuster arbeitet schon seit über 20 Jahren direkt vor Ort und konnte schon viele Projekte unterstützen und initiieren. Durch die langjährige Tätigkeit und die dabei gesammelten Erfahrungen kam es zu einem Ausbau der Aktivitäten, die viele Bereiche umfassen, die für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen enorm wichtig sind. Die Projekte konzentrieren sich auf die Bereiche Bildung, Kultur, Sport, Gesundheit, Umwelt und Freizeit, und aktuell auch um Notlagen.

Es ist unmöglich, an dieser Stelle alle Projekte aufzuzählen, die es in all den Jahren gab. Deshalb hier nur eine kleine Auswahl. Im Bereich Bildung konnte durch die Unterstützung von Kindergärten und des Aufbaus von Landschulen gerade in der Provinz viel erreicht werden. Unterstützt wird auch die Berufsschule in Camagüey, in der Jugendliche nach der allgemeinen Schule eine Ausbildung machen können. Auch die Betreuung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Einschränkungen, wie beispielsweise einer Autismus-Erkrankung oder Sehbehinderung/Blindheit, stehen seit ein paar Jahren im Fokus.

Sport ist ebenfalls ein sehr wichtiger Faktor in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Das Projekt „Fútbol en los Barrios“ betreibt kontinuierliche Sportförderung seit 2010. Bei den Fußballturnieren an den Wochenenden, den

„Copa Camaquito“, zeigt sich immer wieder, welchen Wert die Unterstützung für die Kinder hat.

Seit Jahren haben sehr viele Kinder bei Kulturprojekten von „Camaquito“ mitgewirkt. Sei es im Ballett, im Theater oder in der Musikgruppe. Die Freude, die die Kinder bei ihrer Arbeit empfinden, der Spaß, die Lebensenergie, ist den Kindern anzusehen. Das „Cafe Literario“ beispielsweise ist eine Begegnungsstätte für Jugendliche und Erwachsene.

An dieser Stelle könnte die Aufzählung all der Projekte, die durch „Camaquito“ unterstützt werden, beinahe endlos fortgeführt werden. Auf der Seite www.camaquito.org findet sich eine Übersicht über alle Projekte und auch kurze, beeindruckende Filme, in denen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene, darunter viele Eltern, von ihren Erfahrungen berichten.

Besonders wichtig ist es, dass man weiß, dass die Hilfe in vollem Umfang dort ankommt, wo sie gebraucht und dass sie zweckmäßig eingesetzt wird. Meist handelt es sich bei den Spenden von „Camaquito“ um Sachspenden, um Materialien, die zur Verfügung gestellt werden oder die Schaffung besserer Bedingungen durch Renovierung oder die Anschaffung neuer Geräte. Die Eigeninitiative der Menschen vor Ort ist aber das Wichtigste überhaupt. Ohne diese ist nichts nachhaltig zu erreichen.

Die Hilfe kommt nicht nur den Kindern und Jugendlichen zugute. Zahlreiche Rückmeldungen der Eltern von „Camaquito“-Kindern bestätigen, wie die ganze Familie davon profitiert hat, dass Hilfe von außen kam. Nicht nur die Kinder und Jugendlichen, auch viele Eltern helfen künftig mit und kommen

voran. So entsteht ein Netz von Menschen, denen Mut gemacht wurde und die sehen, dass eine Arbeit von anderen Menschen wahrgenommen und, auch in Form von Spenden, geschätzt wird. Oftmals ist die Unterstützung durch „Camaquito“ die Möglichkeit, bestehende Projekte weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Ohne diese Hilfe wäre Vieles nicht möglich gewesen. Eine Lehrerin erklärt in einem der Filme: „Die Liebe, die wir gegenseitig Tag für Tag austauschen, die ist unbezahlbar. Und die Kinder übernehmen in den Projekten viel Verantwortung.“

„Camaquito“ hat unlängst eine erweiterte Projektstrategie beschlossen. Es sollen Zukunftsperspektiven für die junge Generation geschaffen werden. Konkret werden deshalb junge cubanische Unternehmer und Unternehmerinnen materiell, finanziell und beratend beim Aufbau oder Ausbau ihrer Geschäftsidee unterstützt. „Ich bin der Überzeugung, dass gerade auch in den Privatsektor investiert werden muss, um dem Land eine Zukunft zu geben“, erklärt Mark Kuster, der Gründer von „Camaquito“.



Das Unglück, das Cuba am 27. September 2022 traf, als Hurrikan „Ian“ in der Haupttabakregion Pinar del Río mit dem berühmten Vuelta Abajo verheerende Schäden anrichtete, hat „Camaquito“ zu einer weiteren Hilfsaktion veranlasst. Ein Großteil der Gebäude wurden einfach hinweggefegt. Wie berichtet wird, fiel der Strom landesweit für mehrere Tage aus, auch die Versorgung mit Nahrungsmitteln ist schwierig. Bilder lassen erahnen, wie groß das Ausmaß der Schäden für alle Bauern der Region ist. Die Hilfe für die Tabakbauern in Pinar del Río ist

dringend, damit sie ihre Häuser und die Tabakplantagen wieder aufbauen können.

Auf Initiative einiger Cigarrenhändler und mit Unterstützung des Schweizer Importeurs von Habanos, Intertabak AG, hat „Camaquito“ deshalb diese Aktion gestartet und hilft technisch und administrativ gezielt und vor Ort.

Unterstützung ist also gerade jetzt sehr nötig. „Camaquito“, aber eigentlich die Kinder und Jugendlichen, die Menschen in Cuba, danken Ihnen dafür!



SPENDENKONTO DEUTSCHLAND
Kinderhilfsorganisation Camaquito Deutschland e.V.

Konto: Stadtparkasse München, Konto Nr. 1002660023, BLZ 701 500 00
 IBAN: DE78 7015 0000 1002 6600 23, BIC: SSKM DE MM

KEIN LEICHTGEWICHT: ASCHENBECHER MONTECRISTO EDICION LIMITADA 2022

■ **Mit seinen beinahe zwei Kilogramm Gewicht** ist der neue Aschenbecher von Montecristo wahrlich kein Leichtgewicht. Ist dieser doch nicht aus Porzellan oder Glas gefertigt, wie viele andere Aschenbecher, sondern aus Obsidian. Dies ist ein natürlich vorkommendes vulkanisches Gesteinsglas. Obsidian ist von hoher Dichte, was sich eben im beachtlichen Gewicht dieses Aschenbechers widerspiegelt. Gefertigt wird der Aschenbecher in Armenien, woher auch dieser seltene, rötliche Obsidian stammt. Die Abbaustätte befindet sich in über 4.000 m Höhe im Aragaz-Vulkanmassiv. Die besondere Färbung entsteht durch Einschlüsse von Eisen. Der Begriff "Obsidian" geht übrigens auf den Römer Obsius zurück, der in der Antike den ersten Obsidian von Äthiopien nach Rom gebracht haben soll. Der Aschenbecher hat vier Cigarrenablagen aus rostfreiem Edelstahl. Eine Metallapplikation im Zentrum zeigt das Logo der Marke MONTECRISTO. Weltweit gibt es von diesem Luxusaschenbecher nur 250 Exemplare.



ANKÜNDIGUNG: CIGARREN-EVENTS

■ **Im Herbst werden gleich zwei wichtige Cigarrenevents in Deutschland** veranstaltet. Am 15. Oktober 2022 findet auf Schloss Bückeburg, dem Veranstaltungsort des letzten „Habanos Day“, die Deutsche Meisterschaft im Langsamrauchen statt. Im letzten Jahr gab es hier einen spannenden Wettstreit zwischen dem mehrfachen Sieger Hauke Walter und dem Newcomer Uwe Hellmich, der schlussendlich die Meisterschaften für 2020 und 2021 für sich entscheiden konnte. Liebhaber dieses Wettbewerbs sind schon gespannt auf das Ergebnis der diesjährigen Meisterschaft.

Am 19. November 2022 treffen sich außerdem leidenschaftliche Aficionados auf Schloss Wendorf zur „Habanos World Challenge“. Wie bereits im letzten Jahr, präsentieren die Teilnehmer hier umfangreiches Wissen über Cigarren und eine Kombination eines Getränkes mit einer Cigarre. Beide Wettbewerbe werden von „Art of Smoke“ organisiert und von 5th Avenue unterstützt. Weitere Informationen finden Sie auf www.artofsmoke.de.



AKTUELL: TORCEDOR-TOURNEE MIT JUANITA RAMOS GUERRA

■ **Torcedor Ernesto Torres Armas** sollte ursprünglich im Herbst 2022 für eine Tournee in Deutschland sein. Leider hat er, ebenso wie eine weitere Torcedora, kein Visum für den Schengen-Raum erhalten und konnte deshalb nicht nach Deutschland einreisen. Nun ist ab Oktober bis Anfang Dezember 2022 eine Spitzentorcedora in Deutschland, die vielen schon bekannt ist: Juana Ramos

Guerra, von allen Juanita genannt, eine Legende unter den Torcedores. Juanita ist nicht nur eine Torcedora der höchsten – der neunten – Kategorie, sondern sie zählt auch zu den Mitbegründerinnen der legendären Cohiba-Manufaktur „El Laguito“. Wann und wo sie zu treffen sein wird, erfahren Sie unter www.5thavenue.de.

